

*Bibliografia missionaria*. Anno XXI: 1957. Compilata dai bibliotecari G. Rommerskirchen, G. Dindinger, N. Kowalsky OMI. Unione del Clero in Italia/Roma 1958, pp. 110.

Die Vorzüge der *Bgr Miss* sind so bekannt, daß es sich erübrigt, darüber viel Worte zu verlieren. In 1067 Nummern sind die Veröffentlichungen des Jahres 1957 (mit einigen Ergänzungen aus den Vorjahren) registriert; dazu kommen 91 Kurzbesprechungen selbständiger Publikationen. Vielleicht könnten innerhalb des lfd. Schrifttums die selbständigen Veröffentlichungen irgendwie gekennzeichnet werden. Der Benutzer der *Bgr Miss* könnte sich eher ein Bild über die wesentlichen Erscheinungen eines Jahres machen.

Münster (Westf.)

Dr. J. Glazik MSC

BOUDENS, ROBRECHT, OMI: *The Catholic Church in Ceylon under Dutch Rule*. Officium Libri Catholici/Romae 1957 pp. 267.

Für die Geschichte der katholischen Kirche in Ceylon in der portugiesischen Periode (1505—1656) fehlten die Darstellungen nicht. Wir nennen nur das monumentale Werk des QUEYROZ, 1687 vollendet, 1916 im Urtext, 1930 in engl. Übersetzung mit Kommentar und Index veröffentlicht, die Hauptquelle für COURTENAY und PIERIS, sowie die *History of the Catholic Church* von GNANA PRAKASAR, die aber leider infolge des Todes des Verf. unvollendet blieb und nur bis 1602 reicht, während unser Ceylonwerk, von BOURDON bearbeitet, nur die Zeit Franz Xavers (1539—1552) behandelt. Die Jesuitenmission erhielt eine eigene Darstellung von S. G. PERERA, *The Jesuits in Ceylon* (Madura 1941) und mit ausführlichen Quellenübersetzungen in den Jahrgängen 1916—1920 des *Ceylon Antiquary*, die Franziskanermission eine solche in der noch unveröffentlichten Chronik des Frey PAULO DA TRINDADE, heute im Vatikan, die neuere Mission eine solche von JOH. ROMMERSKIRCHEN, *Die Oblatenmissionen auf der Insel Ceylon 1847—1893* (Hünfeld 1931). Für die so wichtige holländische Periode, die dunkle Zeit der Verfolgung, 1656—1796, lagen zwar eine Anzahl von Einzelstudien vor von S. G. PERERA u. a., aber eine zusammenfassende Darstellung fehlte. Diese schmerzlich empfundene Lücke füllt das Buch des R. BOUDENS in vorbildlicher Weise aus.

Der Vf., der außer der weiterstreuten gedruckten Literatur auch das ungedruckte Material der Archive und Bibliotheken in Ceylon, den Niederlanden, Lissabon und Rom für seine Arbeit heranzog, gibt nach einer wertvollen Einleitung über die Quellen für die portugiesische und holländische Zeit (1—16) und einer ausführlichen Darstellung der Mission am Ende der Portugiesenzeit (30—59) in neun Kapiteln die Geschichte der holländischen Eroberung und Verfolgung, der Rettung der katholischen Kirche durch das heroische Wirken der goanesischen Oratorianer unter der Führung des heiligmäßigen Joseph Vaz, sowie des Erstarkens der katholischen Widerstandsbewegung im 18. Jh. Zehn ungedruckte Briefe Vaz', zwei farbige Karten (mit einer Liste der Kirchen der port. Zeit) und ein guter Index erhöhen den Wert des trefflichen Buches.

Rom

Georg Schurhammer SI

BÜHLMANN, WALBERT, OFMCap: *Die Predigtweise in Afrika* (Schriftenreihe der Neuen Zeitschrift für Missionswissenschaft, 13). Schöneck/Beckenried (Schweiz) 1956, 36 S.

So kurz und unscheinbar P. Walberts Arbeit über „Die Predigten in Afrika“ im Äußeren ist, so wertvoll ist sie. Er selber meint, „eine Lücke in der Hilfsliteratur für Missionäre auszufüllen“ (S. 9), vermag aber eigentlich keine über-